Schwarzwälder Bote
vom 5. Dezember 2009

Cornelia Herde (links) organisiert einen Spendenlauf von Offenburg nach Straubing und sammelt unter anderem Geld für die Aids-Hilfen in Straubing und Offenburg sowie für den Verein »Laufend helfen«. Foto: privat

Athleten wollen laufend helfen

Geplanter Spendenmarathon »Run for Help« führt im Sommer 2010 auch über Wolfach

Von Markus Adler

Wolfach. Eine private Läuferinitiative plant im Sommer kommenden Jahres einen Spendenlauf »Run for Help« von Offenburg nach Straubing in Niederbayern. Das erste Etappenziel am 28. Juli ist in Wolfach geplant.

Die gebürtige Niederbayerin Cornelia Herde ist im Vorstand der Ortenauer Aids-Hilfe als Schatzmeisterin tätig und ist gemeinsam mit ihrem Mann Hans-Jürgen eine passionierte Läuferin. Ihre läuferische Leidenschaft und die akuten Finanzierungsprobleme durch fehlende öffentliche Mittel bei der Aids-Hilfe möchte sie durch einen Spendenlauf zusammenbringen. Die rund 700 Kilometer von Offenburg nach Straubing plant sie in 17 Tagesetappen zu bewältigen – quasi ein Marathonlauf pro Tag. Der Trainingsplan dafür ist gerade in der Mache – Cornelia Herde schwant schon im Unterbewusstsein, dass da noch einige Trainingskilometer auf sie zukommen werden.

Die Strecke führt von Offenburg über das Kinzig- und Neckartal sowie über Villingen-Schwenningen und das Donautal bis nach Straubing, wo die Gruppe pünktlich zum Gäubodenfest als zweitgrößtem Volksfest in Bayern eintreffen will. In Wolfach ist am Mittwoch, 28. Juli, das erste Etappenziel nach dem Start am Morgen in Offenburg durch Christoph Jopen. Ziel sei es, vor Ort auch ein kleines Programm oder einen Empfang durch die Stadt zu organisieren, so Cornelia Herde.

Drei Gruppen möchte sie mit ihrem Spendenlauf unterstützen: die Aids-Hilfe in Offenburg, in Straubing und die Initiative »Laufend Helfen«, die durch Laufevents Geld unter anderem für behinderte Kinder sammelt. Bisher sind schon 4000 Euro zusammengekommen, erzählt Cornelia Herde.

Ein konkretes Ziel habe sich die Gruppe nicht gesteckt, aber jede Hilfe sei willkommen – es gibt ein spezielles Treuhandkonto für diese Aktion. Die Initiative sucht aber noch Sponsoren und weitere Mitläufer, die auch gern nur einige Kilometer oder einen Tag mit dabei sein wollen. »Es kann sich uns jeder anschließen«, so Cornelia Herde – auch das gewünschte Sponsoring von 50 Cent pro gelaufenem Kilometer und Mitläufer ist mehr ein Richtwert als eine verpflichtende Angabe. Allerdings muss für Verpflegung und Übernachtungskosten selbst aufgekommen werden, so die Initiative. Für die Sponsoren gibt es ein abgestuftes System – je nachdem, wie stark sich diese engagieren wollen.

WEITERE INFORMATIONEN:

- www.hcherde.de, Kontakttelefon Cornelia Herde 07 81/20 52 13.